

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 87.

Freitag den 13. April 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für einen Fußweg zwischen der Geisberg- und der Schönen Aussichtstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Neuen Rathhaus, 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen usw. mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 9. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 5. April 1900.

4461

Der Magistrat. v. Jbell.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die abgeänderte Straßen- und Baufluchtlinie der unteren Zahnstraße, Theilstraße O F des Planes Jahrgang 1899 No. 1, ist durch Magistrats-Beschluß vom 28. März ex. endgültig festgesetzt worden und wird vom 18. April ab weitere 8 Tage im neuen Rathhaus, 2. Obergeschoß, Zimmer No. 41, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, 10. April 1900.

4684

Der Magistrat.
v. Jbell.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuerrolle der Stadt Wiesbaden pro 1900 liegt vom 17. d. Mts. ab im Rathhaus, Zimmer Nr. 5, eine Woche lang zur Einsicht aus, was mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nur den Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks die Einsicht in die Rolle gestattet ist.

Wiesbaden, den 6. April 1900.

4509

Der Magistrat.
J. B.: Jell.

Bekanntmachung.

Der Tagelöhner August Wilhelm Georg Martin, geboren am 9. Juni 1874 zu Wiesbaden, zuletzt Blücherstraße 18 wohnhaft entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes.
Wiesbaden, den 9. April 1900.

4656

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.
J. B.: Körner.

Holzsteiggelder!

An die alsbaldige Einzahlung der Steiggelder für im Stadtwalde ersteigertes Gehölz wird hierdurch erinnert.
Wiesbaden, den 10. April 1900.

00

Stadthauptkasse.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 19. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird ein 6 a 13 qm großes städtisches Grundstück, belegen an der Emserstraße zwischen den Häusern No. 45 und 47, in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, auf unbestimmte Zeit verpachtet.

Wiesbaden, den 11. April 1900.

4702

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Herstellung und Anlieferung von schmiedeeisernen Trennungswänden für den Neubau „Marktfeller“ zwischen dem Rathhaus und der Delaspeestraße hieselbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingungen werden.

Verdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaus, Zimmer Nr. 42 gegen Zahlung von 1 M. bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „S. N. 1“ versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 17. April, 1900 Vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Zuschlagsfrist: 4 Wochen.
Wiesbaden, den 6. April 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
4527 Der Stadtbaumeister. — Genzmer.

Verdingung.

Die bei der Unterhaltung von Entwässerungsanlagen städtischer Grundstücke im Rechnungsjahr 1900 vorkommenden Erd- und Maurer-Arbeiten, Installations- und Spengler-Arbeiten bezw. Lieferungen sollen verdingungen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 57 eingesehen oder von dort gegen Zahlung von je 50 Pf. bezogen werden.

Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Dienstag, den 17. April d. Js.,

Vormittags 11 Uhr,

einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

4410

Wiesbaden, den 4. April 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur:

French.

Morgen Samstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Kuh zu 35 Pf. u. eines Schweins zu 35 Pf. das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft.

An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

4696

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der abgeänderte Fluchtlinienplan für die Hochstätte ist durch Magistratsbeschluss vom 30. März 1900 er. endgültig festgesetzt worden und wird vom 12. April er. ab weitere 8 Tage im neuen Rathhaus 2. Obergeschoss, Zimmer No. 41, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 9. April 1900.

Der Magistrat: v. Hefl.

Bekanntmachung.

Den Mitgliedern der hessen-nassauischen landwirtschaftlichen Berufsvereinschaft im Stadtkreis Wiesbaden werden hierdurch die Namen der für die nächsten zwei Jahre (1. April 1900 bis 1902) gewählten **Vertrauensmänner und Stellvertreter** bekannt gegeben.

A. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ohne die Handelsgärtnereien, Herr Wilhelm Kimmell, Moritzstraße 29, Vertrauensmann, und Herr Peter Götzel, Schwalbacherstraße 47, dessen Stellvertreter.

B. Für die Handelsgärtnereien im westlichen Stadttheil, Herr Emil Becker, Langgasse 53, Vertrauensmann und Herr Georg Wegandt, Dohheimerstraße 59, dessen Stellvertreter.

C. Für die Handelsgärtnereien im östlichen Stadttheil, Herr Lothar Schenk, Lessingstraße 1, Vertrauensmann und Herr Gottlieb Möller, Moritzstraße 33, dessen Stellvertreter.

Der westliche Bezirk (B) wird gegen den östlichen (C) abgegrenzt durch den Straßenzug: Dranien-, Schwalbacher-, Röder-, Taunus-, Geisberg- und Idsteinerstraße.

Wiesbaden, den 1. April 1900.

4473

Der Magistrat:

In Vertr.: Hefl.

Bekanntmachung.

Betr. die Unfallversicherung der bei Regiebauern beschäftigten Personen.

Der Auszug aus der Heberolle der Versicherungs-Anstalt der hessen-nassauischen Bauwerks-Berufsvereinschaft für das 4. Quartal 1899 über die von den Unternehmern zu zahlenden Versicherungs-Prämien wird während zweier Wochen, vom 9. I. Mts. ab gerechnet, bei der Stadthauptkasse im Rathhause während der Vormittags Dienststunden zur Einsicht der Betheiligten offengelegt.

Gleichzeitig werden die berechneten Prämienbeträge durch die Stadthauptkasse eingezogen werden.

Binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung gegen die Prämienberechnung bei dem Genossenschaftsvorstande oder dem nach § 19 des Baunfallversicherungsgesetzes zuständigen anderen Organe der Genossenschaft Einspruch erheben. (§ 26 des Gesetzes.)

Wiesbaden, den 5. April 1900.

Der Magistrat.

J. B.: Hefl.

4504

Bekanntmachung.

Vom 9. d. Mts. ab wird auf die Dauer von 14 Tagen während der gewöhnlichen Dienststunden im Rathhause, Zimmer Nr. 6, die **Gemeindesteuerhebeliste** bezüglich derjenigen Personen, welche pro 1900 nach einem Jahres-einkommen von 660 bis 900 Mark mit einem fingierten Staatssteuerjahre von 4 Mark veranlagt sind, zur Einsicht offen gelegt.

Berufungen (Reklamationen) gegen die erwähnte Veranlagung sind bei dem Herrn Vorsitzenden der Veranlagungskommission, Luisenstraße Nr. 7 dahier, **binnen einer Aufschlußfrist von 4 Wochen** anzubringen, welche mit dem ersten Tage nach Ablauf der Auslegungsfrist beginnt.

Wir bemerken aber hierbei, daß diese Gemeindesteuer vorerst nicht mehr zur Erhebung kommt.

Wiesbaden, den 6. April 1900.

Der Magistrat.

J. B.: Hefl.

4508

Hundesteuer.

Die Besitzer von Hunden im Stadtbezirk Wiesbaden werden hiermit davon in Kenntniß gesetzt, daß die Anmeldung der Hunde für das Rechnungsjahr 1900 bis spätestens 21. April d. J. bei der **städtischen Steuerkasse** im Rathhaus, Zimmer Nr. 17, zu erfolgen hat und daß mit der Anmeldung die Zahlung der Hundesteuer bewirkt werden kann.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß auch diejenigen Hunde wieder anzumelden sind, welche im vorigen Jahre schon versteuert waren, sowie diejenigen, für welche Steuerbefreiung beantragt wird.

Die Unterlassung der Anmeldung wird mit einer Ordnungsstrafe bis zu 30 M. bestraft.

Wiesbaden, den 5. April 1900.

Der Magistrat. — Steuerverwaltung.

4507

Hefl.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von

1 Mantel,

10 Dienströcken und

23 Dienstmützen,

für die Unterbeamten der städtischen Schlachthaus- und Viehhofsanlage pro Etatsjahr 1900 soll öffentlich vergeben werden.

Hierfür ist Termin auf Samstag, den 21. April 1900, Nachmittags 4 Uhr, in dem Bureau der Schlachthausanlage anberaumt, wo die Bedingungen zur Einsicht offen liegen und Offerten rechtzeitig abzugeben sind.

Der Vorsitzende der städt. Schlachthaus-Deputation.

4614

Wagemann.



Samstag, den 14. April 1900:

Abonnements - Konzerte

des **städtischen Kur-Orchesters**
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch | Liszt. |
| 2. Ouverture zu „Raymond“ | Thomas. |
| 3. Schlummerlied | Schumann. |
| 4. Schwur und Schwertweihe aus „Die Hugenotten“ | Meyerbeer. |
| 5. Ouverture zu „Ray Blas“ | Mendelssohn. |
| 6. Sarabande aus „Cinq-Mars“ | Gounod. |
| 7. Fantasie aus „Lohengrin“ | Wagner. |

Abends 8 Uhr:

- | | |
|---|------------|
| 1. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ | Rossini. |
| 2. Entr'acte aus „La colombe“ | Gounod. |
| 3. Adagio aus der Sonate pathétique | Beethoven. |
| 4. An village, Air de Gavotte caractéristique | Gillot. |
| 5. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ | Wagner. |
| 6. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ | Mozart. |
| 7. Variationen über ein slavisches Lied | Delibes. |
| 8. Pastoral-Fantasie | Willibars. |

Fremden-Verzeichniß

vom 12. April (aus amtlicher Quelle).

Aidler, Langgasse 32.

Bosch W., Oberlandesgerichts-Rath, Frankfurt. — Rötting, Rechtsanwalt Dr., Dortmund. — Effer A., Bergwerksunternehmer, Bochum. — Studenholz G., Ingenieur, Berlin. — Jüdes A., Siegen. — Sarg A., Siegen. — Krug G. m. Fr., Siegen. — Brauer H., Berlin. — Siegmann, Rathenow. — Heintzmann R., München.

Belle vue, Wilhelmstraße 26.

von der Lehen, Major m. Fr., Berlin. — Guiremand, Fabrikbesitzer m. Fr., Berlin. — Guiremand F. C., Berlin. — Philipp, Frau Dr., Frankfurt. — Philipp, Student geol., Heidelberg. — Rake, Gießen. — Lichtenstein, Präsident der Handelskammer, Stadel.

Block, Wilhelmstraße 54.

Hartmann m. Fr., Halle.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Bürger A., Langendorf. — Busche, Frau Professor, Düsseldorf.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Muth A. jun., Grubenbes., Döhrn.

Dahlheim, Taunusstraße 15.

Gartner W., Banndorfer, Köln. — Rosch E., Fr. m. Söhnen, Sydney.

Dietermühle (Kuranstalt) Partstraße 44.

Gjamski G., Student, Petersburg. — Körber Th., Oberförster, Urol. — Eggers J. und P., 2 Hern. Hofbes., Augustenhoog. — Philipp J., Rfm., Rotterdam. — Schöps L., Fürth. — Lehen E., Rfm. m. Tocht., Hamburg.

Einhorn, Marktstraße 30.

Discher M. m. Tochter, Rich Jankrus. — Jankner W. A., Rfm., Hillogom. — Krüger G., Ingenieur, Berlin. — Staubach A., Rfm., Schürberg. — Esse, Rfm., Dresden. — Helminger F., Rfm., Leipzig.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Möhlmann, Bürgermeister, Sachenburg. — Sauerborn, Bürgermeister, Montabaur. — Hartmann W., Rfm., Habamar. — Wagner E., Rfm., St. Johann. — Behrendt Fr., Lehrerin, Berlin. — Müller F. E., Hillogom. — Biders A., Fabrikbes., Hameln.

Engel, Kranzplatz 6.

Genberg J., Rfm., Stockholm. — Rosenkind D., Stockholm. — Gut E., Frankfurt. — Hirschberg A., Frankfurt. — Schulze E., Hamburg. — Schulze E. J., Frau Rent., Hamburg. — Reichard E. M., Fr. m. Tocht., Neudied. — Rust D., Fr., Straßburg.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Gerlach L., Fr., München. — Manasse P., Privat-Docent Dr., Straßburg. — Göl G. F., Rfm. m. Fr., Mannheim. — Ulmer E., Rfm., Köln. — Bierlein E., Rfm., Berlin.

Erbsprinz, Mauritiusplatz 1.

Hasse E., Rfm. m. Begl., Goudenz. — Wersch A. Fr., Berlin. — Koch Th., Rfm., Frankfurt. — Weinberg B., Elberfeld. — Weber A., Meh. — Daum L., Rfm., Leipzig. — Bach J., Fr., Saarbrücken. — Henne L., Fr., Saarbrücken. — Wogand J., München. — Westler J., Mainz.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstraße 10.

Römer A., Rent. m. Fr., Bonn. — Oberwarth E., Dr. med. m. Fam., Berlin. — Gunderl Th., Fabrikbes. m. Fr., Baumen.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Stilling F. H. m. Fam., Rotterdam. — Raetz H. m. Fr., Hamburg. — Wattenberg M., Fr. m. Tochter, Hamburg. — Abblang von Moersbagen, Frau Baron, Haag. — von Strauch, Fr., Haag. — Helde H. A., Rechtsanwält, Schloß Trebschen.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Bandoni, Frau Generalkonsul, Berlin. — Marc M. m. Bed., Moskau. — Mary M., Fr. m. Kinder, Gouvernante u. Bed., Moskau. — Alberti m. Fr., Moskau. — Hamburg H. m. Fr., Hamburg. — Bastian E., Fr. m. Sohn, Köln. — Reinhardt, Direktor Dr., Frankfurt. — Bühne M., Berlin. — Groch P. m. Fam., Moskau. — Goldsch E., Köln. — Guffmann, Antwerpen.

Goldene Kette, Langgasse 51—53.

Berlaid E., Fr., Karlsruhe. — Deersch M., Lehrer, Nürnberg. — Meyer M., Fr., Lehrerin, Sprendlingen.

Kölnischer Hof, H. Burgstraße 6.

Gumprecht, Frau Rent. m. Kinder, Bonn. — von Madroug, Leutnant, Magdeburg.

Goldene Krone, Langgasse 36.

Steinhäuser A., Chemist. — Bismstein A., Fabrikbes., Chemist. — Krouse E., Rent. m. Fr., Baugen.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

van Arkel J., Fr., Utrecht. — Duyvis E. G., Fabrikant, Utrecht. — Barth A., Rfm., Lauf. — Boettgen E., Köln. — Bach, Bergmeister, Straßburg. — Kat G., Fabrikant m. Fr., Amsterdam. — Stauß E., Rfm., Köln. — Bücher H. m. Fr., Essen.

Nassauer Hof, Kaiser Friedrichplatz 3.

Hennige P., Fabrikbes., Magdeburg. — Remh J., Neudied. — Schaffer, Frau Oberverw.-Ger.-Rath m. Kindern, Hamburg. — Brehmann M., Hamburg. — Brehmann, Fr., Hamburg. — Kammerstein, Rfm., Mannheim. — Reiffel G., Mannheim. — Mittag A. m. Fr., Magdeburg. — Grimm, Fr. m. Begl., Riga.

National, Taunusstraße 21.

Walter G. W., Leathertuch. — Heab M., Fr. Leathertuch. — Mahte W., Rfm., Frankfurt. — von Efflein, Frau Prof., Harlem. — Redlich R., Schriftsteller, Berlin.

Nonnenhof, Kirchgasse 39—41.

Schubert P., Rfm., Cottbus. — Grapshoff E., Rfm., Quecklinburg. — Kallenbach E., Fr., Saalfeld. — Busch E., Rfm., Würzburg. — Dahn, Rfm., Hamburg. — Laveson J., Rfm., Köln. — Rih M., Rfm., Frankfurt. — Goerig A., Oberleut., Meschede.

Park-Hotel (Bristol), Wilhelmstraße 28—30.

Oppen, Fabrikbes. m. Fr., Witten. — Rey, Fabrikbes., Frankfurt. — von Scholten, Frau Fabrikbes., Dresden.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Becker, Garnison-Quartier, Meh. — Freiherr von Roennert, Hauptmann und Komp.-Chef, Stuttgart. — Krock H., Hauptm. a. D. u. Rittergutsbesitzer, Berlin.

Pfälzer Hof, Grabenstraße 5.

Raab H., Fr., Offenbach. — Oschatsch A., Rfm. m. Fr., Frankfurt. — Brand W., Rfm. m. Fr., London. — Scott W., Rfm. m. Fr., New-York. — Rohn, Rfm., Mainz. — Bloch R., Mainz. — Stauß J., Dauborn. — Humbert A., Arborn. — Bender A., Kirchberg.

Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.

Wachhaus D., Rfm., Mannheim. — Nürnberg F., Rfm., Frankfurt. — Borchert H., Gymn.-Lehrer m. Fr., Dichtensfeld.

Reichspost, Nicolastraße 16.

Bender W., Rfm., Frankfurt. — Jung H., Rfm. m. Fr., Kassel.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.

Roths Fr., Jekha. — Scholz, Düsseldorf. — Nelson E., Köln.

Ritters Hotel garni & Pension, Taunusstraße 45.

Faber H., Jüngen, Wien.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.

Frendel M., Rfm., Leipzig. — Frey B., Rent., Berlin.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Genschow W. m. Fam., Chicago. — Ross W. m. Fr., B. Babou. — Hagen A., Hamburg. — Robertson Jach, Esheltenham. — Robertson m. Fam., London. — von Wankowicz P., Gutbes., Russland. — Schreiner E., Direktor m. Fr., London.

Goldenes Roß, Goldgasse 7.

Clemens D., Berlin. — Tischerhoff W., Rfm., Dresden.

Weißes Roß, Kochbrunnenplatz 2.

Sauerbrech A., Gotha. — Kraft M., Rfm., Leipzig. — Krahm A., Realschul-Oberlehrer, Leipzig.

Schützenhof, Schützenhofstraße 4.

Kozgajewski E., Plohl.

Weißer Schwan, Kochbrunnenplatz 1.

Joensch E., Fr., Koburg. — Joensch A., Fr., Koburg. — Dahle E. Fr., Rfm., Stettin.

Schweinsberg, Rheinbahnstraße 5.

Gruger E., Rgl. Oberförster m. Fr., Erlinsfeld. — Jodt, Fr., Darmstadt. — Baumann, Rfm., München.

Spiegel, Kranzplatz 10.

Sternberg E., Königsberg. — Hauer G., Fr. m. Tochter, Hamburg. — Janh E., Fr., Königsberg.

Taunus-Hotel, Rheinstraße 19.

Ebert, Rfm., Erlangen. — Jolles, Rfm. m. Fr., Amsterdam. — Sanders, Frau Rent., Berlin. — Girsch, Frau Rent., Berlin. — Wolf, Zweibrücken. — Stürberg, Fabrikant m. Fam., Aachen. — Weinhardt, Rfm. m. Fr., Stuttgart. — Menbert, Rent., Halle. — Ray, Fr. m. Tochter, Rattow.

Victoria, Rheinstraße 13.

Bäcker A., Fr., Rensched. — Noel F. A., Rfm. m. Fam., Paris. — Waldhausen, Frau Konsul m. Tochter, Essen. — von Schwege, Baron m. Fam., Kassel. — Meinhardt A., Fabrikant, Bielefeld.

Vogel, Rheinstraße 27.

Hirschhorn J., Zahnarzt, Meiningen. — Süß R., Rent. m. Fr., Zürich. — Köfgen J., Agent, B. Naumburg.

Weiß, Bahnhofstraße 7.

Loewenich W. D., Rfm., Köln. — Vorberg, Fr. m. Tochter, Friedberg. — Michalski, Direktor Dr. m. Sohn, Berlin. — Passavant, Mischbach.

Wilhelma, Sonnenbergerstraße 1.

von der Groeben, Major m. Bed., Berlin.

Villa Albion, Leberberg 5.

Timäus Anna, Fr. Rent. m. Tochter, Dresden.

Pension de Bruijn, Wilhelmstraße 38.
Buddingh, Fr., Utrecht. — **Hahnward**, Fr., Arnheim.
Villa Helene, Sonnenbergerstraße 59.
Kolff E., Rsm., Batavia. — **Salomon** J., Rsm., Köln. —
Pels Rheylen, Jr. m. Tochter, Haag.

Kapellenstraße 8, 1.
Steden A., Frau Dr., Friesland.
Schmidt D., München.

Pension Offent, Grünweg 4.
Schott, General, Danzig. — **Schott** Storg, Danzig.

Park-Villa, Sonnenbergerstraße 6.
Klüpfer, Fr. m. Tochter, Rebal.

Villa Roma, Wilhelmstraße 4.
Mabbermann, Frau Prof., Haarlem.

Villa Noos, Sonnenbergerstraße 12 a.
von Niema m. Fr., Hamburg.

Pension Schumacher, Weggstraße 8.
Schnell Ida, Fr., Königsberg. — **Ruffmann** Elise, Fr.,
 Königsberg.

Tannusstraße 13.
Sator Franziska, Fr., Mannheim. — **Sator** Emilie, Fr.,
 Mannheim. — **Engelhardt** August, Cassel.

Villa Viola, Dombachthal 9.
von Dillon Max, Speil., Wittl. Staatsrath, Petersburg. —
von Dillon Anna, Fr., Petersburg.

Webergasse 38, 2.
Gommerer J., Fr., Schauspielerin, Brunsbüttel.
Pension Windsor, Wilhelmstraße 2.
Meyer A., Fr. Rent., Petersburg. — **Meyer** Hach Bertha,
 Fr., Krauznach.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 12. April.

Geboren: Am 5. April dem Schmiedgehilfen Wilhelm Diefenbach e. L. Frieda Anna Luise. — Am 5. April dem Postboten Wilhelm Debus e. S. Philipp Anton Karl. — Am 6. April dem Hausknecht Philipp Beyerhöfer e. S. Carl Leonhard Joseph. — Am 5. April dem Fabrikarbeiter Wilhelm Ruhn e. L. Marie Wilhelmine Caroline. — Am 9. April dem Tagelöhner Wilhelm Cios e. L. Marie Catharine. — Am 5. April dem Schreinergehilfen Johannes Körner e. L. Amalie. — Am 5. April dem Königl. Güterregimenten Anton Sauerzapf e. S. Carl Albert. — Am 4. April dem Kaufmann Hermann Stengel e. S. Hans Hermann Josef. — Am 10. April dem Caroussellbesitzer Karl Hach e. S. Christian Friedrich August.

Aufgeboren: Der Herrschneidergehilfe Peter Hörr hier, mit Marie Wühl hier. — Der Schuhmachergehilfe Joseph Vink hier, mit Elisabeth Mohr hier. — Der Vice-Wachmeister im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27 Julius Schaefer hier, mit Anna Maria Trobisch zu Frankfurt a. M. — Der Obst- und Blumenhändler Heinrich Roth hier, mit Frau Margarethe Herberg geb. Benz hier. — Der Kiermeister Leonhard Soomans zu Dieblich a. Rh., mit Henriette Brech hier. — Der Bureau-Vorsteher Friedrich Wilhelm Hermann Richard Hennig zu Berlin, mit Olga Rendsdorf baselst. — Der Sektmeister Karl Ansekt hier, mit Sophie Berger hier. — Der Impresario Johannes Karl Ernst Wählberg zu Breslau, mit Bertha Herding baselst. — Der Landwirth Heinrich Hader zu Wiemalhausen, mit Anna Schulte hier. — Der Lünchergehilfe Karl Pfeiffer zu Sonnenberg, mit Margarethe Gerhard hier.

Verheiratet: Der Schriftfeger Friedrich Weinand hier, mit Frau Katharina Kraft gebornen Streuber hier. — Der Postassistent Adolf Beckstein hier, mit Ida Seeger zu Bierstadt. — Der Krankenwärter Christian Mohr zu Station Garbe, mit Emilie Neuser hier. — Der verwitwete Rentner Julius Deitzweg hier, mit Frau Adelheid Weiß geborne Bonhausen hier.

Gestorben: Am 9. April Elisabeth geborene Müller, Ehefrau des Tagelöhners Albert Köster, 40 J. — Am 10. April Agl. Steuereinnahmer Otto Struben aus Estville, 55 J. — Am 11. April Elsa, L. des verst. Eisenbahnkassistenten August Höpfer, 13 J. — Am 12. April Maria Christine geb. Heilhefer, Witwe des Gärtners Friedrich Wegand, 77 J. — Am 12. April Dienstmagd Käthe Groß, 21 J.

Kgl. Standesamt.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines **Hauswärters** bei der hiesigen **Königlichen Regierung** mit einem Lohne von 900 Mk. jährlich soll anderweit besetzt werden.

Zur Ueberrnahme dieser Stelle können sich civilversorgungsrechtlich Militäranwärter bis zum 20. d. Mts. mittelst schriftlicher Eingabe unter Vorlage des Militärabschiedes und Civilversorgungscheines dahier melden. 4699

Bekanntmachung.

Samstag, den 14. April cr., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich in meinem Geschäftslocale

50 Friedrichstraße 50 II. hier, auf Grund der §§ 1232—1240 des B. G. B.

1 goldene Herrenuhr

öffentlich gegen Baarzahlung.

Wiesbaden, den 11. April 1900.

Eschhofen,
 Gerichtsvollzieher.

4667

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. April 1900 Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier die zu dem Nachlaß des verstorbenen Musikdirektors a. D. **W. Weins** gehörigen Gegenstände als:

1 Sessel, 1 Regulateur, 1 Klavierstuhl, 1 Schirmständer, 4 Porzellanplatten, 1 Koffer, 1 Handkoffer, 1 Handtasche, 1 Schließkorb, 1 Friseurbesteck, 1 Tabakskasten, 3 vollständige Anzüge, 2 Ueberzieher, acht Westen 5 Röcke, 1 Frack, 6 Paar Manschetten, 25 Kragen, 13 l. Hemden, 6 Unterjacken, 8 Paar Unterhosen u. a. m.

und hieran anschließend:

5 Kisten Christbaum-Ständer

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 12. April 1900.

4713

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 14. April cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

1 compl. Bett, 1 Kommode, 1 Verticow, 1 Console, 1 Waschkommode, 2 Sophas, 1 Kleiderständer, 1 Gasbadeofen, 4 Bilder, 5 Coupon Stoffe, 2 Pferde, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Schnepfkarren u. dgl.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 12. April 1900.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

4714

I Weinbergspfähle,

1,75 Meter lang, mit Creosott imprägnirte und geruchlose, empfiehlt billigt die Imprägniranstalt von

Franz Schauer,
 Frei-Weinheim a. Rh.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg.

Samstag, den 14. u. Sonntag, den 15. April.

Befachst: Vorabend 6.45, Morgens 8.30, Predigt 9.15, Nachmittags 3 Uhr, Abends 8 Uhr.

Wochentage Morgens 7, Nachmittags 6 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
Befach: Vorabend 6.45, Morgens 7.30, Predigt 9, Nachmittags 3.30, Abends 8 Uhr.

Chol Hamoed: Morgens 6.30, Nachm. 6.15, Abends 8.10 Uhr.